

# Evaluierung der Veranstaltungen der Kinderschutzakademie 2010

Erstellt durch Mag.<sup>a</sup> Regina Rischan und Mag.<sup>a</sup> Judith Mayr

Im Kalenderjahr 2010 wurden durch die Kinderschutzakademie insgesamt **142** TeilnehmerInnen geschult. Die Fortbildungen umfassten folgende Themen, welche in der Evaluation in chronologischer Reihenfolge erläutert werden:

1. **Elternabend Gewaltprävention**
2. **Interdisziplinäre Kinderschutzarbeit**
3. **Kinderschutzschulung**
4. **Präventionsschulung**
5. **Schätze der Psychohygiene**
6. **Workshop zum Thema Gewalt unter Kindern**
7. **Schulung und sozialpädagogisches Handeln bei Kindeswohl(gefährdung)**
8. **Wenn Kinder Geheimnisse haben – Von der Erzählung zur Gefährdungsmeldung**
9. **Schätze der Psychohygiene**

---

## 1. Elternabend Gewaltprävention

An dem Elternabend zum Thema Gewaltprävention nahmen **46** Eltern teil und beurteilten die Veranstaltung folgendermaßen:

**Wurden die Inhalte von den MitarbeiterInnen der Kinderschutzakademie verständlich dargestellt?**

42 - Ja

4 - Eher ja

**Die fachliche Kompetenz der MitarbeiterInnen der Kinderschutzakademie war gegeben?**

45 - Ja

1 - Eher ja

## 2. Interdisziplinäre Kinderschutzarbeit

Im Rahmen der Weiterbildung zum Thema Interdisziplinäre Kinderschutzarbeit waren **10** TeilnehmerInnen anwesend. Die Zufriedenheit der TeilnehmerInnen wurde wie folgt angegeben:

**Die fachlichen Informationen waren:**

10 – umfassend, 0 – gegeben, 0 - nicht gegeben

**Die didaktische Gestaltung im Rahmen des Seminars war**

6 - Anregend, 4 - entsprechend, 0 - nicht entsprechend

**Diskussionmöglichkeiten waren**

10 – gegeben, 0 - nicht ausreichend gegeben

**Das Seminar war insgesamt für meine Arbeit**

10 - ein Gewinn, 0 - keine Bereicherung

**Stellungnahmen:**

Transparent, praxisnah, klar, lockere und lustige Atmosphäre. Sehr offen, guter Aufbau, umfangreich und verständlich, kann ich jedem empfehlen

**3. Kinderschutzschulung**

Im Rahmen von Kinderschutzschulungen wurden **7** TeilnehmerInnen weitergebildet. Benotet wurde die Veranstaltung mit dem Schulnotensystem (1= sehr zufrieden; 5= gar nicht zufrieden). Im Anschluss folgt eine genaue Darstellung des Feedbacks der Kinderschutzschulung:

**Wie zufrieden waren sie mit...**

- Der Programmgestaltung/Umsetzung des Themas? 5 – sehr zufrieden, 2 – zufrieden
- Den Beiträgen der Referentin? 5 – sehr zufrieden, 2 – zufrieden
- Der fachlichen Qualifikation der Referentin? 7 – sehr zufrieden
- Der Moderation? 7 – sehr zufrieden
- Den Möglichkeiten der Beteiligung? 7 – sehr zufrieden
- Der Lage des Veranstaltungsortes? 7 – sehr zufrieden

**Wie haben sie von der Veranstaltung erfahren?**

Mundpropaganda, Einladungsbrief, Kollegen

**Haben Sie durch die heutige Veranstaltung neue Informationen zum Thema erhalten?**

7- ja

**Haben Ihnen Themen gefehlt?**

4 – nein, 3 – ja (detaillierte Gesprächsführung, Arbeit in Kinderschutzgruppe)

**Ist die Veranstaltung für Sie persönlich ein Beitrag um Unsicherheiten und/oder Ängste abzubauen?** 6 – ja, 1 - nein

**„Sexueller Missbrauch“ gilt als Tabuthema. Hat es Sie Überwindung gekostet herzukommen?** 7 - nein

**Sind sie an weiteren Informationen bzw. einer Diskussion des Themas interessiert?**  
7 - ja

**Wenn ja, in welcher Form?**

Veranstaltungen, Beratung von ExpertInnen, Medien, persönliche Gespräche

**Welche Form der Veranstaltung erscheint Ihnen für Eltern besonders sinnvoll?**

- Informationsabend: 6
- Vortrag: 3
- Workshop in Kleingruppen: 3
- Veranstaltungen gemeinsam mit Kindern: 3

**Wie interessiert wäre Sie an einer Vertiefung folgender Themen?**

- **Informationen über Beratungsstellen**  
2 – sehr interessiert, 2 – interessiert, 1 – mittelmäßig, 1 - weniger
- **Psychische Folgen für Kinder**  
2 – sehr interessiert, 2 – interessiert, 3 - mittelmäßig
- **Ursachen bei den Tätern**  
3 – interessiert, 2 – interessiert, 1 - mittelmäßig
- **Möglichkeiten als Betroffene**  
1 – sehr interessiert, 3 – interessiert, 1 – mittelmäßig, 1- weniger
- **Rechtliche Aspekte**  
3 – sehr interessiert, 3 – interessiert, 1 - mittelmäßig
- **Soziale Aspekte**  
1 – sehr interessiert, 4 – interessiert, 1 - mittelmäßig
- **Medizinische Aspekte**  
1 – sehr interessiert, 2 – interessiert, 3 - mittelmäßig
- **Präventionsmöglichkeiten**  
1 – sehr interessiert, 5 - interessiert
- **Interventionsmöglichkeiten**  
5 – sehr interessiert, 2 - interessiert

**Wie gefährdet sind Kinder in Österreich, Opfer von sexuellem Missbrauch und Gewalt zu werden?** 3 – sehr gefährdet, 1 - gefährdet, 3 - mittelmäßig

**Sollen Kinder über die Gefahr von Sexuellem Missbrauch aufgeklärt werden?**

7 – ja

**An wen würden sie sich zuerst wenden, wenn Sie in Ihrer Umgebung einen Verdacht auf sexuellen Missbrauch hätten?**

- An die Polizei: 2
- An das Jugendamt: 3
- An ein Kinderschutzzentrum: 4
- An eine Kinderschutzgruppe: 1

**Haben sie mit dem Thema „Sexueller Missbrauch“ beruflich zu tun? 6 – ja, 1 - nein**

**Wenn ja, in welchem Beruf?**

Sozialarbeit: 2

Medizinbereich: 1

Andere: Workshops zur Gewaltprävention

**Demographische Daten der Teilnehmerinnen**

**Geschlecht**

Männlich: 1

Weiblich: 6

**Altersgruppe**

20-30 Jahre: 3

31-40 Jahre: 3

41-50 Jahre: 1

**Höchste abgeschlossene Ausbildung**

Matura: 2

Hochschule: 4

Keine Nennung: 1

**Haben Sie Kinder**

Ja: 5

Nein: 2

**Falls Ihnen noch etwas wichtig ist, laden wir Sie ein, es uns auf diesem Wege mitzuteilen:**

Übersichten über Arbeit in der Kinderschutzgruppe im KH, die polizeilichen Infos waren interessant und teilweise bedrückend ehrlich

#### **4. Präventionsschulung**

Es wurde im Rahmen der Kinderschutzakademie eine Präventionsschulung angeboten, an der 16 TeilnehmerInnen geschult wurden. Die Beurteilung der TeilnehmerInnen wird im Anschluss dargestellt:

Benotet wurde die Weiterbildungsveranstaltung mit dem Schulnotensystem (1= sehr zufrieden; 5= gar nicht zufrieden).

##### **Wie zufrieden waren sie mit...**

- **Der Programmgestaltung/Umsetzung des Themas?**  
9 - sehr zufrieden, 4 – zufrieden, 2 – mittelmäßig, 1-wenig zufrieden
- **Den Beiträgen der Referentin?**  
13 – sehr zufrieden, 3 – zufrieden, 1 – mittelmäßig, 1 – wenig zufrieden
- **Der fachlichen Qualifikation der Referentin?**  
14 – sehr zufrieden, 2 - mittelmäßig
- **Der Moderation?**  
11 sehr zufrieden, 2 – zufrieden, 2 - mittelmäßig
- **Den Möglichkeiten der Beteiligung?**  
13 – sehr zufrieden, 1 - zufrieden 1 – wenig zufrieden
- **Der Lage des Veranstaltungsortes?**  
15– sehr zufrieden, 1 – wenig zufrieden

##### **Wie haben sie von der Veranstaltung erfahren?**

Mundpropaganda, Einladungsbrief, Folder

##### **Haben Sie durch die heutige Veranstaltung neue Informationen zum Thema erhalten?**

14- ja, 2 - nein

##### **Haben Ihnen Themen gefehlt? 14 – nein, 2 – ja (Gewalt unter Kindern)**

##### **Ist die Veranstaltung für Sie persönlich ein Beitrag um Unsicherheiten und/oder Ängste abzubauen? 15 –ja, 1 - nein**

##### **„Sexueller Missbrauch“ gilt als Tabuthema. Hat es Sie Überwindung gekostet herzukommen? 16 - nein**

##### **Sind sie an weiteren Informationen bzw. einer Diskussion des Themas interessiert?**

16 - ja

##### **Wenn ja, in welcher Form? Veranstaltungen, Beratung von ExpertInnen, Medien**

**Welche Form der Veranstaltung erscheint Ihnen für Eltern besonders sinnvoll?**

- Informationsabend: 9
- Vortrag: 3
- Workshop in Kleingruppen: 7
- Veranstaltungen gemeinsam mit Kindern: 10

**Wie interessiert wäre Sie an einer Vertiefung folgender Themen?**

- **Informationen über Beratungsstellen**  
8 – sehr interessiert, 2 – interessiert, 4 – mittelmäßig, 1 - weniger
- **Psychische Folgen für Kinder**  
11 – sehr interessiert, 4 – interessiert, 1- mittelmäßig
- **Ursachen bei den Tätern**  
5 – interessiert, 8 – interessiert, 2 - mittelmäßig
- **Möglichkeiten als Betroffene**  
11 – sehr interessiert, 3 – interessiert, 2 – mittelmäßig
- **Rechtliche Aspekte**  
7 – sehr interessiert, 3 – interessiert, 3 – mittelmäßig, 1 - weniger
- **Soziale Aspekte**  
8 – sehr interessiert, 6 – interessiert, 1 - mittelmäßig
- **Medizinische Aspekte**  
6 – sehr interessiert, 3 – interessiert, 6 – mittelmäßig
- **Präventionsmöglichkeiten**  
12 – sehr interessiert, 3 – interessiert, 1 - weniger
- **Interventionsmöglichkeiten**  
14 – sehr interessiert, 1 – interessiert, 1 - mittelmäßig

**Wie gefährdet sind Kinder in Österreich, Opfer von sexuellem Missbrauch und Gewalt zu werden?** 6 - gefährdet, 8 – mittelmäßig, 2 – kaum gefährdet

**Sollen Kinder über die Gefahr von Sexuellem Missbrauch aufgeklärt werden?** 16 – ja

- Durch Eltern
- Durch die Schule
- Durch geschulte Personen in Kursen
- Durch Informationsmaterialien
- Andere: Institutionen, Arzt

**An wen würden sie sich zuerst wenden, wenn Sie in Ihrer Umgebung einen Verdacht auf sexuellen Missbrauch hätten?**

- An das Jugendamt: 10

- An ein Kinderschutzzentrum: 13
- An die Kinder und Jugendanwaltschaft: 2
- An eine Kinderschutzgruppe: 7

**Haben sie mit dem Thema „Sexueller Missbrauch“ beruflich zu tun?** 15 – ja, 1 - nein

**Wenn ja, in welchem Beruf?**

**Sozialarbeit:** 10

**Medizinbereich:** 5

**Demographische Daten der Teilnehmerinnen**

Geschlecht

Männlich: 1

Weiblich: 15

Altersgruppe

20-30: 2

31-40: 2

41-50: 6

51-60: 6

Höchste abgeschlossene Ausbildung

Hochschule: 10

Sonstige: 6

Haben Sie Kinder

Ja: 11

Nein: 5

**Falls Ihnen noch etwas wichtig ist, laden wir Sie ein, es uns auf diesem Wege mitzuteilen:**

Die Zeit war viel zu kurz

## **5. Schätze der Psychohygiene**

Die Weiterbildung Schätze der Psychohygiene wurde insgesamt von 7 TeilnehmerInnen besucht, wobei für die Auswertung nur 6 Bögen relevant sind, da einer unausgefüllt abgegeben wurde.

Zur Beurteilung der Veranstaltung wurde ein 4 stufiger, von sehr gut bis ungenügend, Fragebogen von den TeilnehmerInnen ausgefüllt. Schätze der Psychohygiene wurde wie folgt beurteilt:

**Wie gut entsprechen die Seminarinhalte Ihren Ausbildungsbedürfnissen?**

4 - sehr gut, 2 - gut

**Wie gut könne Sie das Gelernte nutzbringend in Ihrer Tätigkeit anwenden?**

5 - sehr gut, 1 - gut

**Wie beurteilen Sie die Seminarorganisation?**

5 - sehr gut, 1- gut

**Wie beurteilen Sie die Seminarleitung bezüglich der fachlichen Kompetenz?**

6 -sehr gut

**Wie beurteilen sie die Seminarleitung bezüglich der methodischen Vorgehensweise?**

5 - Sehr gut, 1- gut

**Wie beurteilen sie die Seminarleitung bezüglich des Eingehens auf Ihre Wünsche und Fragen?**

6 - sehr gut

**Wie haben Sie sich in der Seminarumgebung gefühlt?**

5 - sehr gut, 1 - gut

**Wie empfanden Sie das Arbeitstempo?**

6 - sehr gut

**Wie beurteilen Sie die zur Verfügung gestellten Unterlagen?**

4 - Sehr gut, 2 - gut

**Wie beurteilen Sie das Seminar als Ganzes?**

6 - Sehr gut

**Würden Sie das Seminar Ihren KollegInnen weiterempfehlen?**

/

**Wurden Ihre Erwartungen an das Seminar erfüllt?**

4 - Sehr gut, 2 - gut

**Was hat Ihnen an diesem Seminar besonders gut gefallen?**

Praktische Bezogenheit, Methodische Arbeits- und Vorgehensweise, das Gelernte nutzbringend im Arbeitsalltag einbringen können, Selbsterfahrung, Rollenspiele

**Was hat Ihnen an diesem Seminar nicht gefallen oder gefehlt? /**

## **6. Workshop zum Thema Gewalt unter Kindern**

Im Rahmen des Workshops zum Thema Gewalt unter Kindern nahmen 6 TeilnehmerInnen teil. Folgendes Feedback wurde von den TeilnehmerInnen gegeben:

**Die Inhalte wurden verständlich dargestellt:** 6 - Ja

**Die fachliche Kompetenz war gegeben:** 6 - Ja

**Das Vorgetragene ist hilfreich für die eigene Praxis:** 6 - Ja

**Eine Vertiefung des Themas im Rahmen einer Schulung ist erwünscht:** 5 – Ja, 1 - Nein

**Anmerkung:** sehr guter Vortrag

## **7. Schulung und sozialpädagogisches Handeln bei Kindeswohl(gefährdung)**

Diese zweitägige Schulung (2. – 3. 10. 2010) wurde vom Verein für psychosoziale und psychotherapeutische Aus-, Fort- und Weiterbildung (VPA) angeboten und von der Kinderschutzakademie abgehalten. 22 TeilnehmerInnen besuchten die Veranstaltung.

Die gemittelten Antworten der VPA-Feedbackbögen lauten:

### **Bewertung des Seminars**

- Nutzen für Ihre berufliche Arbeit: Mittelwert = 1,08
- Verhältnis zwischen Theorie und Praxis: Mittelwert = 1,17
- Angemessene Herausforderung: Mittelwert = 1,25
- Fachlicher Gehalt der Präsentation: Mittelwert = 1,08
- Kursmethoden: Mittelwert = 1,08
- Erfüllte Seminar-Erwartungen: Mittelwert = 1,25

### **Bewertung der Referentin**

- Fachliche und inhaltliche Kompetenz: Mittelwert = 1,08
- Ermutigung zur Teilnahme: Mittelwert = 1,33
- Medieneinsatz als Verständnishilfe: Mittelwert = 1,36
- Freundlicher und respektvoller Umgang: Mittelwert = 1,00
- Klare und verständliche Ausdrucksweise: Mittelwert = 1,08

- Angemessene Anberaumung von Fragezeit: Mittelwert = 1,58
- Positive Beziehung zur Gruppe: Mittelwert = 1,17
- Gleichbehandlung von Männern und Frauen: Mittelwert = 1,00

### **Bewertung der Organisation**

- Organisatorische und inhaltliche Vorabinformationen: Mittelwert = 1,17
- Einhaltung des vorgesehenen Zeitplanes: Mittelwert = 1,00
- Gestaltung der Pausen: Mittelwert = 1,00
- Gruppengröße: Mittelwert = 1,08
- Seminardauer: Mittelwert = 1,33
- Verpflegung/Verpflegungsmöglichkeiten: Mittelwert = 1,08
- Seminarraum: Mittelwert = 1,25
- Erreichbarkeit des Seminarortes: Mittelwert = 1,00
- Arbeitsklima und Unterlagen
- Arbeitsklima unter den TeilnehmerInnen: Mittelwert = 1,08
- Lehrmaterial: Mittelwert = 1,00
- Umfang der Seminarunterlagen: Mittelwert = 1,09

Ich werde wieder ein Seminar der VPA besuchen: Mittelwert = 1,00 (ja)

Gesamtnote des Seminars: Mittelwert = 1,20

### **8. Wenn Kinder Geheimnisse haben... Von der Erzählung bis zur Gefährdungsmeldung**

Insgesamt 18 Teilnehmerinnen nahmen an der Weiterbildung „Wenn Kinder Geheimnisse haben... „ am 14.10.10 teil.

Zur Beurteilung der Veranstaltung wurde ein Fragebogen an die TeilnehmerInnen ausgegeben. Dieser setzte sich, neben der Erfassung demographischer Daten, aus Multiple-Choice- sowie offenen Fragen zusammen.

Hier die Ergebnisse im Detail:

**Die Erwartungen an das Seminar** umfassten neben den Stichworten „Erfahrungsaustausch“, „Theorie-Auffrischung“ auch „das Erlangen von Hilfswerkzeugen für die Praxis“, dem „Kennenlernen des Gesprächsmodells“ sowie die „Erweiterung von Gesprächskompetenz“.

**Wie gut entsprechen die Seminarinhalte Ihren Ausbildungsbedürfnissen?**

sehr gut = 12, gut = 2, genügend = 0, ungenügend = 0

**Wie gut können Sie das Gelernte nutzbringend in Ihrer Tätigkeit anwenden?**

10 - sehr gut, 8 - gut

**Wie beurteilen Sie die Seminarorganisation?**

13 - sehr gut, 5 - gut

**Wie beurteilen Sie die Seminarleitung bezüglich der fachlichen Kompetenz?**

18 - sehr gut

**Wie beurteilen sie die Seminarleitung bezüglich der methodischen Vorgehensweise?**

10 - sehr gut, 8 –gut

**Wie beurteilen sie die Seminarleitung bezüglich des Eingehens auf Ihre Wünsche und Fragen?** 11 - sehr gut, 6 - gut, 1 - genügend

**Wie haben Sie sich in der Seminarumgebung gefühlt?**

9 - sehr gut, 7 - gut, 1 - genügend

**Wie empfanden Sie das Arbeitstempo?**

6 - sehr gut, 11 - gut, 1 - genügend

**Wie beurteilen Sie die zur Verfügung gestellten Unterlagen?**

10 - sehr gut, 5 - gut, 1 - genügend

**Wie beurteilen Sie das Seminar als Ganzes?**

9 - sehr gut, 9 - gut

**Würden Sie das Seminar Ihren KollegInnen weiterempfehlen?**

18 - Ja, 0 - Nein

**Wurden Ihre Erwartungen an das Seminar erfüllt?**

7 - sehr gut, 9 - gut

**Was hat Ihnen an diesem Seminar besonders gut gefallen?**

Hier gaben die TeilnehmerInnen stichwortartig den fachlichen Austausch, die Rollenspiele, konkrete Tipps, den fachlichen Input, die Kompetenz der Referentin, das Modell der Gesprächsführung, die gebrachten Praxisbeispiele sowie die Seminarunterlagen als persönliche Höhepunkte an.

**Was hat Ihnen an diesem Seminar nicht gefallen oder gefehlt?**

Die Kritik der TeilnehmerInnen umfasste die zu kurze Dauer sowie den unerfüllt gebliebenen Wunsch nach mehr Informationen zum Thema Loyalitätskonflikt.

### **Demographische Daten der Teilnehmerinnen**

Geschlecht: 18 w

Altersgruppe:

20-30 Jahre: 7

31-40 Jahre: 6

41-50 Jahre: 3

51-60 Jahre: 2

Höchste abgeschlossene Schulbildung:

Matura: 2

Hochschule: 12

Sonstige: 3

Berufsfeld:

Schule (LehrerIn) : 1

Medizinbereich: 1

Kindergarten: 0

Therapiebereich: 3

Sozialarbeit: 6

Sonstiges (Justiz, Psychologie, Hort): 5

Haben Sie Kinder: ja: 7    nein: 11

### **9. Schätze der Psychohygiene**

Insgesamt 10 Teilnehmerinnen nahmen an der Weiterbildung „Wenn Kinder Geheimnisse haben... „ am 15.10.10 teil.

Zur Beurteilung der Veranstaltung wurde ein Fragebogen an die TeilnehmerInnen ausgegeben. Dieser setzte sich, neben der Erfassung demographischer Daten, aus Multiple-Choice- sowie offenen Fragen zusammen.

Hier die Ergebnisse im Detail:

- **Die Erwartungen an das Seminar** umfassten neben den Stichworten „fachlich Informationen“, „Ideen und Anleitungen“, „Mittel um die eigene Psychohygiene zu pflegen“, „Anregungen“ und „Selbsterfahrung“ auch „Unterstützung am Weg zur Selbstabgrenzung“.

- **Wie gut entsprechen die Seminarinhalte Ihren Ausbildungsbedürfnissen?**  
8 - sehr gut, 2 - gut
- **Wie gut können Sie das Gelernte nutzbringend in Ihrer Tätigkeit anwenden?**  
7 - sehr gut, 2 - gut
- **Wie beurteilen Sie die Seminarorganisation?**  
10 - sehr gut
- **Wie beurteilen Sie die Seminarleitung bezüglich der fachlichen Kompetenz?**  
10 - sehr gut
- **Wie beurteilen sie die Seminarleitung bezüglich der methodischen Vorgehensweise?**  
10 - sehr gut
- **Wie beurteilen sie die Seminarleitung bezüglich des Eingehens auf Ihre Wünsche und Fragen?**  
10 - sehr gut
- **Wie haben Sie sich in der Seminarumgebung gefühlt?**  
9 - sehr gut, 1 - gut
- **Wie empfanden Sie das Arbeitstempo?**  
8 - sehr gut, 2 - gut
- **Wie beurteilen Sie die zur Verfügung gestellten Unterlagen?**  
6 - sehr gut, 2 - gut
- **Wie beurteilen Sie das Seminar als Ganzes?**  
10 - sehr gut
- **Würden Sie das Seminar Ihren KollegInnen weiterempfehlen?**  
10 - Ja
- **Wurden Ihre Erwartungen an das Seminar erfüllt?**  
9 - sehr gut, 1 - gut
- **Was hat Ihnen an diesem Seminar besonders gut gefallen?**  
Hier gaben die TeilnehmerInnen stichwortartig den wertschätzenden Umgang, den Seminarort, die Abwechslung zwischen Theorie und Praxis, das individuelle Eingehen auf die TeilnehmerInnen, die Gruppendynamik, die Aufstellungen, die praktischen Übungen, die klare Angehensweise und die der Seminarleitung als persönliche Höhepunkte an.
- **Was hat Ihnen an diesem Seminar nicht gefallen oder gefehlt?**  
/

## **Demographische Daten der Teilnehmerinnen**

Geschlecht: 10 w

Altersgruppe:

20-30 Jahre: 1

31-40 Jahre: 3

41-50 Jahre: 4

51-60 Jahre: 2

Höchste abgeschlossene Schulbildung:

Matura: 1

Hochschule: 5

Sonstige: 3

Berufsfeld: 1mal

Schule (LehrerIn) : 1

Medizinbereich: 4

Kindergarten: 0

Therapiebereich: 3

Sozialarbeit: 1

Sonstiges (Justiz, Psychologie, Hort): 1

Haben Sie Kinder: ja: 7    nein: 3